JAHRES BERICHT 2021

Freiwillige Feuerwehr St.Roman
&
Löschzug Steinerzaun - Au

www.ff-stroman.at

JAHR 2021

3.930
FREIWILLIGE STUNDEN

1
MENSCHEN RETTUNG

27
ÜBUNGEN

236
MITGLIEDER

FREIWILLIGE FEUERWEHR
ST. ROMAN
www.ff-stroman.at

IMPRESSUM:

Herausgeber
Freiwillige Feuerwehr St.Roman

Kommandant
HBI Thomas Auinger
Altendorf 22
4793 St. Roman

Redaktion:
HBM Andreas Kislinger

Kommando / Berichte
HBI Thomas Auinger
OBI Johann Hamedinger
BI Wolfgang Schmidbauer
AW Roman Kislinger
AW Peter Scheuringer
AW Konrad Kislinger
HBM Johannes Widegger
HBM Simon Kislinger
HBM Andreas Kislinger

Grafik / Layout
Andreas Kislinger

E-Mail der Redaktion
ff.st.roman@gmail.com

Fotos
FF St. Roman
Andreas Kislinger
Sepp Huber

Homepage
www.ff-stroman.at

Druck
flyeralarm.at

facebook.com/ff.stroman
facebook.com/spring.night.st.roman

instagram.com/ff_st.roman
instagram.com/springnight_st.roman

Vorwort

Geschätzte Feuerwehrkameraden, liebe Leserinnen und Leser, sowie Unterstützer der Feuerwehr St.Roman

2021 ein Jahr mit mehr als 80 Einsätzen und 27 Übungen. Ein Jahr in dem mehr als 3930 Stunden für die Feuerwehr zum Schutz unserer Bevölkerung aufgebracht wurden. Dieses eine Jahr liegt nun hinter uns.

2021 ist aber mit Sicherheit ein Jahr, welches uns allen in Erinnerung bleiben wird. Für uns als Feuerwehr war es aber nicht nur die Pandemie die uns beschäftigt hat. Nach über einjähriger Planungsarbeit konnte im September unser lang ersehntes neues Rüstlöschfahrzeug in Empfang genommen werden.
Sehr bald konnte das Fahrzeug nach unzähligen Ausbildungsstunden in den Einsatzdienst gestellt werden. Hier gilt ein großer Dank der gesamten Mannschaft, welche sich Urlaub und Zeit für diese enorm wichtige Aufgabe genommen hat. Ebenso wichtig war die finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung für diesen Ankauf. Ohne deren großzügige Spenden wäre dies so niemals möglich gewesen.
Im vergangenen Jahr konnte nach vielen Gesprächen und Diskussionen erfreulicherweise auch der Grundstücksankauf für das neue Feuerwehrhaus positiv abgeschlossen werden. Der größte Danke gilt hier den Grundeigentümern, welche die Grundstücke dafür zur Verfügung gestellt haben.
Mittlerweile ist auch die Planung für den Neubau angelaufen und die Gespräche mit dem Land OÖ und dem Landesfeuerwehrkommando laufen auf Hochtouren, damit der im vergangenen September von der Gemeindepolitik versprochene Baustart Ende 2023 bzw. Anfang 2024 eingehalten werden kann.

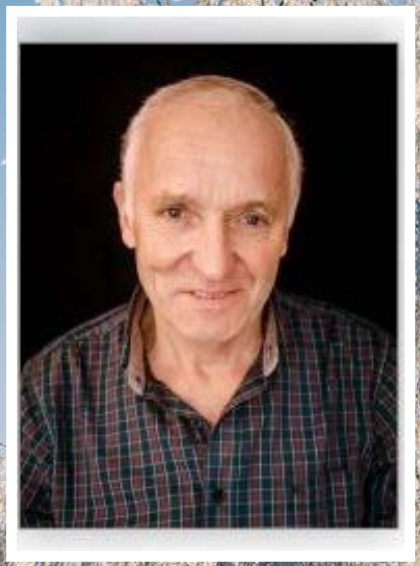
Natürlich war auch im Jugendbereich und in allen anderen Bereichen der Feuerwehr, trotz der Einschränkungen, einiges los. Dies aber in detaillierter Ausführung auf den nächsten Seiten unseres Jahresberichtes.
Viel Spaß beim Lesen.

DANKE meiner Mannschaft, mit deren Familien, der St. Romaner Wirtschaft und allen, die die Feuerwehr immer großzügig unterstützen.
Ohne all dem wäre dieses Ehrenamt nicht möglich, um die Sicherheit und Einsatzbereitschaft für unsere schöne Heimatgemeinde St. Roman gewährleisten zu können.

Gott zur Ehr', dem nächsten zur Wehr!

HBI Thomas Auinger
Feuerwehrkommandant

In Trauer gedenken wir unserer verstorbenen Feuerwehrkameraden



Haas Johann
10.08.2021

Lang Franz
25.11.2021

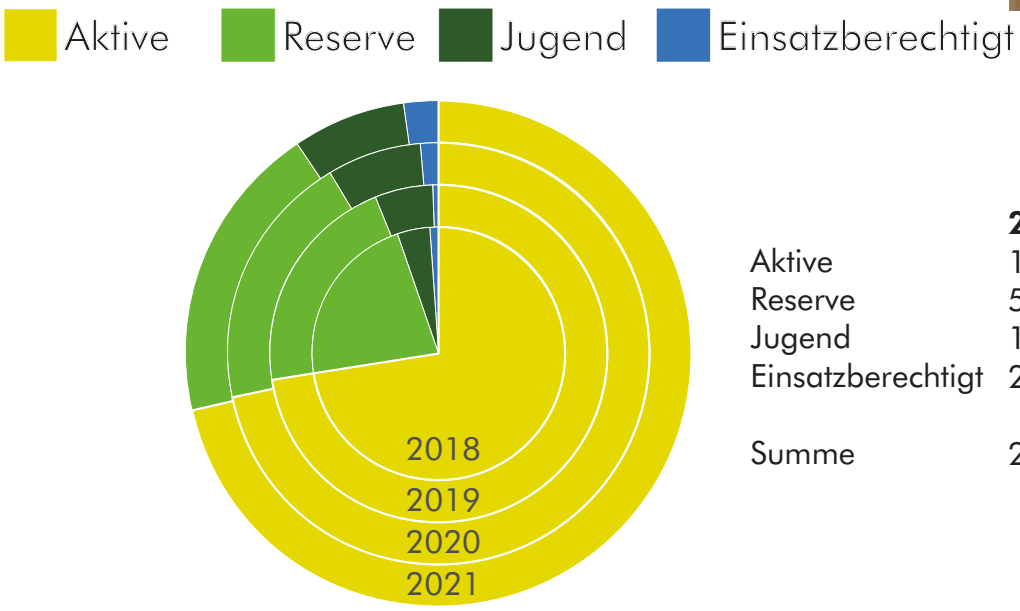
Leitz Franz
24.12.2021

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich & traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Schriftführer
AW Roman Kislinger

Zu Beginn des Jahresberichts zunächst ein paar Zahlen, Daten & Fakten zur Feuerwehr St. Roman.

Mitgliederstand per 31.12.2020



	2018	2019	2020	2021
Aktive	169	171	171	169
Reserve	52	50	47	45
Jugend	10	13	17	17
Einsatzberechtigt	2	1	3	5
Summe	233	235	238	236

Für die geleisteten Stunden, sowie die hervorragende Arbeit im Feuerwehrjahr 2021 dürfen wir uns bei 236 Mitgliedern der Feuerwehr St.Roman herzlichst bedanken!
Es ist nicht selbstverständlich, dass man die Freizeit ehrenamtlich unter das Motto „Gott zur Ehr', dem nächsten zur Wehr" stellt, die Bevölkerung unterstützt, sich weiterbildet und im Notfall stets zu Diensten ist!

Neuzugänge 2021

Einsatzberechtigt
- Kohlbauer Manuel
- Pitscheneder Florian

Ehrungen 2021

25-jährige Mitgliedschaft
- Kislinger Martin jun.
- Kisslinger Sebastian
- Laufer Andreas
- Mörzinger Rudolf
- Scheuringer Peter

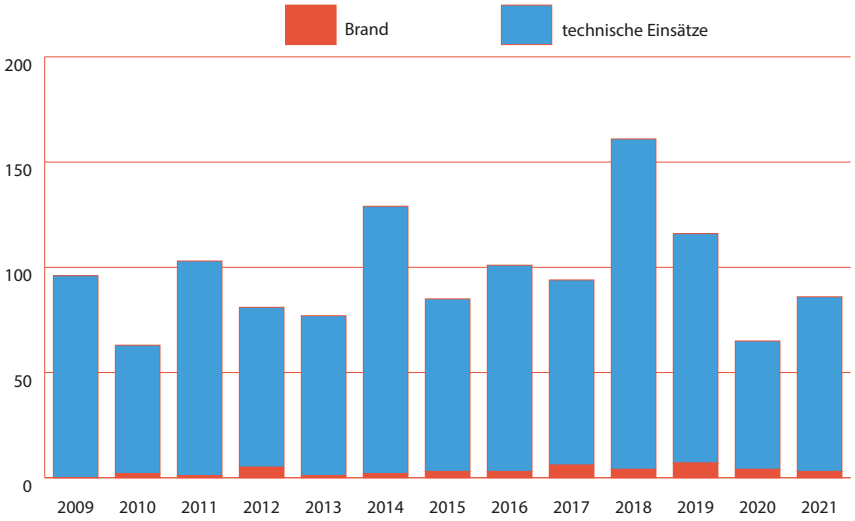
50-jährige Feuerwehrverdienstmedaille
- Haas Alois
- Kislinger Anton
- Schano Hubert

40-jährige Feuerwehrverdienstmedaille
- Gahbauer Josef
- Haas Franz
- Kazmierczak Josef
- Penzinger Josef
- Rutter Ernst
- Stingl Anton
- Widegger Franz

70-jährige Ehrenurkunden
- Penzinger Josef

Einsätze

2020	2021	Art
58	81	technische Einsätze
3	2	technische Hilfeleistung
2	3	Brandeinsätze
883	761	Einsatzstunden
444	466	Mann



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Brand	2	1	5	1	2	3	3	6	4	7	4	**3**
TE	61	102	76	76	127	82	98	88	157	109	61	**83**
Mann	276	565	459	380	399	350	368	481	650	836	444	**466**
Stunden	422	1384	459	915	540	640	1008	861	1129	1352	883	**761**

Kommando 2018 - 2023

2. Reihe v.l.n.r.

- BI Schmidbauer Wolfgang — Zugskommandant
- HBM Kislinger Simon — Atemschutzwart, Gruppenkommandant
- HBM Widegger Johannes — Lotsen- und Nachrichtenkommandant, Jugendbetreuer
- HBM Kislinger Andreas — Öffentlichkeitsarbeit, Gruppenkommandant
- AW Kislinger Konrad — Gerätewart

1. Reihe v.l.n.r.

- AW Kislinger Roman — Schriftführer
- HBI Auinger Thomas — Kommandant, Bekleidungswart
- OBI Hamedinger Johann — Kommandant-Stv., Zugskommandant Löschzug Steinerzaun-Au
- AW Scheuringer Peter — Kassier

Stell dir vor,
du drückst.
Und alle drücken sich.

Mitmachen! Jetzt!

Die beständigste und wichtigste Frage im Leben lautet: „Was tust du für Andere?“

Auszug aus den Einsätzen

09.01.2021 – Baum über Straße
Am Samstag, 09. Januar 2021, wurde die Feuerwehr St. Roman zum ersten sirenenalarmierten Einsatz „Baum über Straße“ gerufen.
Der Baum war in Schieflage, und drohte in dieser Weise auf die Straße zu fallen. Nach der stillen Alarmierung, die ein aufmerksamer PKW-Lenker über das LFK ausgelöst hat, wurde die Straße abgesichert, und der Baum gefällt. Mit dem RLF wurde er dabei gesichert, und in späterer Folge mittels Umlenkrollen von der Straße gezogen. Nach dem Reinigen der Straße war der Einsatz beendet.

10.03.2021 – Ölspur durch LKW
Aufgrund eines geplatzten Hydraulikschlauchs wurde an jenem Mittwochabend die Feuerwehr St. Roman alarmiert. Durch das rasche Eingreifen konnte das ausgelaufenen Öl rasch gebunden sowie das Eindringen in das Erdreich und ein sich daraus ergebender Umweltschaden verhindert werden. Der LKW und der Anhänger wurden anschließend gereinigt und konnten darauffolgend die Fahrt fortsetzen.

21.03.2021 – Verkehrsunfall Aufräumarbeiten
Am Sonntagnachmittag wurde zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall in Schnürberg alarmiert
Ein Rot-Kreuz Mitarbeiter, der zufällig am Unfallort vorbeifuhr, bemerkte das Auto in der Wiese, hat dazu die Einsatzkräfte alarmiert und die Person bis zur Ankunft der Rettungskräfte betreut. Der PKW war auf der Sauwald-Bundesstraße auf Höhe Schnürberg von der Straße abgekommen und in der Wiese am Dach zum Liegen gekommen. Nach Absicherung der Unfallstelle wurde die Straße gereinigt und das Auto von einem Abschleppunternehmen beseitigt.

Wer sich nicht einsetzt, hat kaum das Recht, das Mißlingen des Einsatzes anderer zu kritisieren.

Auszug aus den Einsätzen

Zahlreiche Einsätze aufgrund von Sturm & Unwettern
In den Sommermonaten von Juni bis August wurde die Feuerwehr St. Roman zu einer Vielzahl an Sturmschäden und Überflutungen alarmiert. In Summe wurden in dieser Zeit 19 Einsätze abgearbeitet. Der Aufgabenbereich unterteilte sich in Einsätze von abgeknickten Ästen oder Bäumen, Bäumen über Straßen, überflutete Keller und Gebäude bis hin zu durch Schlamm verschmutzen Straße im Ortsgebiet. Weites wurde das provisorische Dach während der Volksschulsanierung vom Winde verweht. Um hierzu einen enormen Wasserschaden zu vermeiden, wurde das Provisorium wieder hergestellt.

17.06.2021 – Brand Landwirtschaft in St. Ägidi
Am Donnerstag, den 17. Juni, wurde kurz vor Mittag zu einem Bauernhofbrand nach St. Ägidi alarmiert. Am Brandobjekt angekommen übernahm die RLF-A Mannschaft einerseits den Außenangriff, andererseits wurde der Atemschutztrupp im Innenangriff eingesetzt. Das KLF-A stellte währenddessen die Zubringerleitung zum RLF-A fertig und die AS-Träger wurden ebenfalls im Innenangriff eingesetzt. Das KDOF wurde als Einsatzleitstelle (besetzt durch Kameraden der FF St. Ägidi) eingerichtet und nebenher der Atemschutzsammelplatz aufgebaut und während dem Einsatz auch geleitet.

30.11.2021 – Einsätze mit erstem Schnee
Mit dem ersten Schnee kamen auch die ersten Wintereinsätze auf die Feuerwehr zu. Beim ersten Einsatz gegen Mittag mussten im Bereich von Schnürberg mehrere LKWs abgeschleppt werden, die bei den schwierigen Fahrverhältnissen trotz angelegter Ketten zum stehen kamen. Bereits am Nachmittag wurde dann zu einem weiteren Einsatz alarmiert, bei dem eine Autolenkerin bergab ins Rutschen kam und im Schnee nicht mehr weiterfahren konnte. Am Abend wurde zweimal zu Sturmschäden alarmiert, bei denen Bäume von der Straße zu beseitigen waren.

Du musst nicht spitze sein, um anzufangen. Aber du musst anfangen, um spitze zu werden.

Auszug aus den Einsätzen

07.12.2021 – Verkehrsunfall eingeklemmte Person
Kurz nach Mittag des 7. Dezember wurde zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person nach St. Ägidi alarmiert. Der genaue Unfallort war unbekannt - angegeben war auf der Bundestraße von Münzkirchen Richtung St. Ägidi. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle fand man das Auto am Dach liegend vor, in dem die Lenkerin im Gurt gefangen war und sich nicht ohne Hilfe befreien konnte. Zwei Kameraden als ausgebildete Sanitäter übernahmen die Betreuung der Verletzten bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes. Die noch zu erledigenden Aufräumarbeiten wurden durch die FF St. Ägidi und FF Hackendorf durchgeführt.

18.12.2021 – Brandeinsatz durch Gasgriller
Am Samstag, den 18. 12., wurde gegen 08:25 Uhr zu einem Brand eines Grillers auf einer Terrasse alarmiert. Bei Reinigungsarbeiten fing ein Gasgriller auf einer überdachten Terrasse Feuer. Der Besitzer versuchte zu Beginn den Brand mit dem Feuerlöscher zu bekämpfen, musste aber nach kurzer Zeit die Feuerwehr verständigen, weil die Flammen immer wieder durchschlugen. Die Feuerwehr konnte unter Zuhilfenahme des schweren Atemschutzes die Gasflasche schließen, abklemmen sowie kühlen. Weiterer Sachschaden konnte somit abgewendet werden.

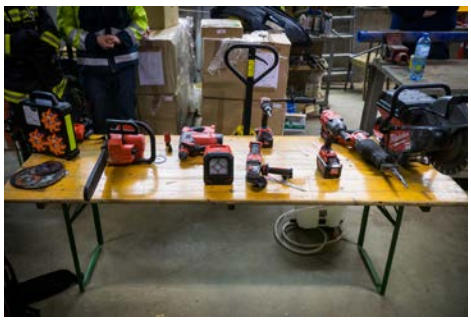
Übungen

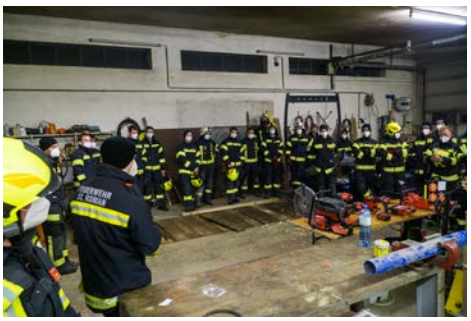
Zugskommandant
BI Wolfgang Schmidbauer

Im Jahr 2021 wurden 27 Übungen für den Aktivstand der Feuerwehr St. Roman abgehalten, welche sich in Monatsübungen, Fahrzeugschulungen, Atemschutzübungen und Pflichtbereichsübungen aufteilen.
Insgesamt nahmen 392 Mann teil, womit sich 943 Ausbildungsstunden ergeben.

Eine große Herausforderung war in diesem Jahr, die gesamte Mannschaft bestmöglich auf das neue RLF-A 2000 auszubilden, zudem im Vorfeld eine grundlegende Schulungsaufteilung überlegt und eingeteilt wurde. Wie schon im letzten Jahr forderte uns aber Corona auch in diesem Jahr. Übungen wurden meist in kleinen Gruppen abgehalten, oder mussten komplett gestrichen werden. Dennoch war es ein sehr ausbildungsreiches Jahr, und dafür bedankt sich das Kommando sehr herzlich und hofft auch im Jahr 2022 auf zahlreiche Teilnahmen.

06.04.2021: Vorstellung Akku-Geräte
Die Monatsübung im April, welche in Zusammenarbeit mit der Firma *Scheureder protection Equipment* durchgeführt wurde, behandelte die mit Akku betriebenen Gerätschaften, welche für das neue RLF-A neu angeschafft werden. Nach einer kurzen Einführung in die Produktpalette und unterschiedlichen Ausführungen der Akkus selbst, wurde die Übung in Kleingruppen abgehalten. Das erforderte einerseits die aktuelle Situation, und ermöglichte gleichzeitig eine kurze und intensive Nutzung der Geräte selbst. Angefangen von Möglichkeiten bei Verkehrsunfällen mit Säbelsäge oder Stufenbohrer für Schlagwerkzeuge, bis hin zu einem akkubetriebenen Trennschleifer oder Motorsäge. Durch schnelle Einsatzbereitschaft, hohe Flexibilität im Ernstfall, ausgereifte Akkutechnik und sehr einfache Bedienung sind diese Geräte für den Einsatz im Feuerwehrwesen prädestiniert, und tragen sicherlich zur noch schnelleren Hilfeleistung bei.





18.05.2021: Neuausstattung RLF-A
Im Juni erfolgt die Umstellung auf den Digitalfunk, und im Oktober steht die Auslieferung des neuen RLF-A bevor, für welches auch viele neue Geräte angeschafft wurden. Damit diese nicht erst geschult werden, wenn das neue Fahrzeug im Dienst ist, sondern der Mannschaft bereits im Vorfeld vertraut gemacht werden konnte, wurde ein Ausbildungsplan für die nächsten Monate mit 4 Stationen erstellt.

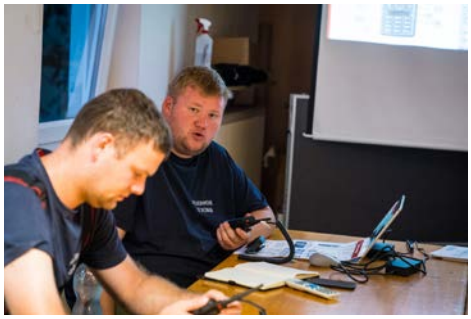
- Hebekissen
- Rettungsplattform, Spineboard, Schleifkorbtrage
- Digitalfunk
- Lüfter und Akkugeräte

Auszug aus den Übungen

Thema dieser Übung: HEBEKISSEN
Diese „aufblasbaren“ Kissen werden dazu genutzt, um Fahrzeuge, Baumstämme oder sonstige Lasten zu heben, und damit eine Rettung zu ermöglichen oder eine Gefahrensituation zu entschärfen. Wichtige Bezeichnungen für einen reibungslosen Umgang, die richtige Handhabung des Gerätes selbst, sowie auch die Arbeitsweise rund-herum, wurde an unterschiedlichen Übungsobjekten erklärt. Nicht nur korrektes Heben und Senken, sondern entsprechende Absicherung der Last - und damit auch Eigenschutz - wurde geübt.

01.06.2021: Neuausstattung RLF-A: RETTUNGSPLATTFORM, SPINEBOARD, SCHLEIFKORBTRAGE
Die neu angeschaffte Rettungsplattform bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten. In erster Linie als Plattform zur Hilfe bei Rettungen aus verunfallten Fahrzeugen wie LKWs, aber auch als fester Boden in unbefestigtem oder nassem Gelände wie bspw. Böschungen, Gräben oder bei kleinen Bächen. Sie bietet den Rettungskräften einen stabilen Halt, um verletzte Personen sicher und schnell bergen, und Arbeiten während des Einsatzes sicher durchführen zu können.
Weiters wurde das Spineboard zur Rettung aus einem KFZ beübt. Zur Bergung aus Unfallsituationen in denen sich Menschen nicht mehr bewegen sollten, um Wirbelsäulenverletzungen vorzubeugen, wird dieses „Brett“ angewendet. So findet es sich nicht nur bei KFZ-Unfällen, sondern auch bei Schächten, Silos oder ähnlichen denkbaren Szenarien wieder. Ähnlich die Schleifkorbtrage, die nicht nur zur Rettung verwendet werden kann, sondern auch als Hilfsmittel zum Gerätetransport. Diese Korbtrage kann mit Gurten an allen möglichen Hebeeinrichtungen befestigt werden. Kräne, Seilzug, Hubschrauber - alles was der Rettung dient darf bei richtiger Verwendung benutzt werden.

03.08.2021: Neuausstattung RLF-A: DIGITALFUNK
Eine weitere wichtige Schulung im Bereich der Kommunikation bei Einsätzen und Übungen wurde zum Thema Digitalfunk abgehalten. Das Funkgespräch selbst ist hierbei zwar unberührt, aber die Verständigung wird auf technisch neuem digitalen Weg durchgeführt. Als Einführung wurden die vorhandenen Geräte und deren Funktionen erklärt und getestet, und mögliche Einsatzszenarien und Anwendungen im Atemschutzwesen oder bei Starklastfällen, wie Hochwasser oder Schneedruck, durchbesprochen. Die neuen Möglichkeiten und Erleichterungen, die sich mit dem Digitalfunk ergeben, sind wie bei jedem Gerät jedoch nur so gut wie die Mannschaft sie beherrscht.



Auszug aus den Übungen

24.09.2021: RLF-A Schulung: Mannschaft
Um das neue Einsatzfahrzeug so schnell wie möglich in Dienst stellen zu können, wurden Schulungen im Bereich Mannschaft, Maschinisten und Atemschutz abgehalten.
Ein neues Einsatzfahrzeug bedingt auch für die mitfahrende Mannschaft eine intensive Einschulung in die Neuausstattung und auch die Anordnung der Gerätschaften in den unterschiedlichen Geräteräumen. Angefangen von der groben Aufteilung der beiden Fahrzeugseiten in Angriffseite und Seite für den weiteren Einsatzverlauf, die Anordnung im Mannschaftsraum, Bedienelemente, die auch von der Mannschaft zu bedienen sind bis hin zu den Leitern und weiteren Materialien am Dach des Fahrzeuges.
Mit diesen Schulungen können wir bereits in kürzester Zeit sagen, dass wir die bekannte Schlagkraft in vollem Umfang wiederherstellen und sicherlich ausbauen können.

25.09.2021: RLF-A Schulung: Maschinist
Für die Maschinisten stellt das neue Auto wohl die größte Veränderung im Einsatzwesen dar. Neues Fahrzeug, neue Geräte und viele neue Bedienmöglichkeiten müssen intensiv geschult werden, damit im Ernstfall mit der neuen Ausstattung rasche Hilfe gewährleistet ist. Angefangen bei der Bedienung der Pumpe, vom eingebauten Stromerzeuger, der Beleuchtungsmöglichkeiten und vieles mehr, werden diese Neuerungen von Gerätewart AW Kislinger Konrad den Kameraden weitergegeben und praktisch erklärt. Wasserwerfer und Straßenwaschanlage wurden am neuen MAN Aufbau ebenso erklärt wie die vorhandene Seilwinde mit deren Bedienung und Möglichkeiten.

25.09.2021: RLF-A Schulung: Atemschutz
Als letzte Gruppe der Schulungsmaßnahmen zum neuen Fahrzeug, wurden die ersten Atemschutzträger auf ihre Aufgaben vorbereitet. Damit der Truppführer und die Truppmänner genau wissen, welche Hilfsmittel sie mitzuführen haben und wo diese zu finden sind, wurden diese Themen von Atemschutzwart HBM Kislinger Simon eingehend erklärt. Schlauchpakete, Rauchvorhang, Strahlrohre, Feuerwehraxt, Rettungsleine, Rettungstragetuch, Funkgerät und all diese Dinge sind im Erstangriff wie blind zu ergreifen, um ehestmöglich in Innenräume vordringen zu können. Abschließend wurde auch die Handhabung der Checkbox wiederholt erläutert, um auch als Nicht-Atemschutzträger im Einsatzfall die Atemschutztrupps und deren Einsatzzeiten im Überblick zu behalten.

25.10.2021: Herbstübung „Brand Sägewerk Glas“
Annahme der Herbstübung war ein KFZ Brand am Firmengelände des Sägewerk Glas, der auf Produktionshalle übergriff. In der Produktionshalle waren zudem noch zwei Arbeiter vermisst.
Als erste Einsatzübung für das neue RLF-A wurde ein sehr einsatznahes und umfangreiches Szenario beübt. Wie beschrieben war ein KFZ am Gelände in Vollbrand, dessen Feuer auf die angrenzende Halle übergriff. Aufgrund der Rauchentwicklung und den abgängigen Personen wurde sofort mit dem Atemschutzangriff und der Belüftung begonnen. Nach dem Erstangriff stellte die Besatzung des KLF-A den zweiten AS-Trupp, und die beiden Arbeiter konnten in kurzer Zeit gerettet werden. Währenddessen wurde das KFZ außerhalb der Halle mit einem Schaumangriff gelöscht. Durch die Lagerung großer Mengen von trockenem Holz wurde von den Feuerwehren Aschenberg, Kössldorf und Rain eine Zubringerleitung von Jetzingerdorf gelegt, um die Wasserversorgung zu gewährleisten. Einer Ausbreitung des Brandes am Areal wurde mit 5 C-Rohren entgegengewirkt.

09.11.2021: Monatsübung: technische Hilfeleistung
„Technische Hilfeleistung“ in Bezug auf einen Verkehrsunfall und mögliche Maßnahmen war das Thema dieser Übung. Aufgeteilt auf 4 Gruppen, wurde das Wissen in den Stationen rund um Absicherung/Beleuchtung, Hebekissen/Unterlegmaterialien, Rangierroller und Anschlagpunkte/Greifzug aufgefrischt.
Um Unfallstellen abzusichern und auszuleuchten, wurden mitgeführte Akkuscheinwerfer, Leuchtkegel aber auch das Notstromaggregat der Mannschaft näher gebracht. Eigenschutz ist am Unfallort ein wichtiger Aspekt. Weiters wurden Möglichkeiten aufgezeigt und getestet, wie verunfallte Fahrzeuge stabilisiert, oder auch bewegt werden können, um eingeklemmte Personen zu befreien. Dazu gibt es einfache und verschieden große Holzelemente, aber auch technische Mittel, wie die Luft-Hebekissen, welche ein Anheben ermöglichen. Mit den Rangierrollern kann ein fahruntaugliches KFZ von einer Gefahrenstelle mit nur geringem Aufwand und Krafteinsatz beseitigt werden. Ein Greifzug ist bei vorhandener Seilwinde nicht unbedingt das Mittel erster Wahl, dennoch sollte der Umgang bekannt sein bzw. auch die geeigneten Anschlagmittel und Punkte schnell ausgewählt werden können. Diese sind auch beim Betrieb der Seilwinde essentiell, damit keine weitere Gefahr durch falsch verwendetes Material entsteht. Die einfachsten Dinge müssen ohne viel Nachdenken möglich sein, um rasch Hilfe leisten zu können.

Kommandant-Stellvertreter
OBI Johann Hamedinger

Wie schon ein Jahr zuvor hatte uns die Pandemie fest im Griff. Alternative Ausbildungswege waren das Mittel der Wahl, und mussten eingeführt werden. Das bedeutete, dass sämtliche Ausbildungen in Kleingruppen durchgeführt wurden.
Der Ausbildungsbetrieb in der Feuerwehrschule in Linz aber auch auf Bezirksebene, fand nur eingeschränkt statt. Dennoch konnten in Summe einige Lehrgänge besucht werden.

Lehrgänge in der Feuerwehrschule Linz

Gruppenkommandant (5 Tage)
- FM Scherzer Johannes

Kommandanten-Lehrgang (2 Tage)
- HBI Auinger Thomas
- OBI Hamedinger Johann

Ausbildung auf Bezirksebene

Wasserdiensgrundausbildung (2 Tage)
- HLM Hamedinger Markus
- HBM Kislinger Andreas
- HBM Kislinger Simon
- FM Maurer Simon
- FM Penzinger Michael
- FM Schasching David

Wasserdienstleistungsprüfung Bronze
- HLM Hamedinger Markus
- HBM Kislinger Simon
- FM Maurer Simon

Funklehrgang (2,5 Tage)
- FM Ebert Marcel
- FM Maurer Simon
- FM Widegger Gerald

Die Feuerwehr St. Roman gratuliert allen Teilnehmern herzlich zu den bestandenen Lehrgängen und Leistungsprüfungen.

Ausbildung heißt, das zu lernen, von dem du nicht einmal wusstest, dass du es nicht wusstest.

Löschzug Steinerzaun-Au

Kommandant-Stellvertreter
Zugskommandant LZ Steinerzaun-Au
OBI Johann Hamedinger

Das Jahr 2021 war ein besonderes Feuerwehrjahr. Einerseits coronabedingt, andererseits stand die Ersatzbeschaffung für das Rüstlöschfahrzeug an. Auch die Umstellung auf den Digitalfunk war ein wichtiger Schritt in die Zukunft.
Die Herausforderung bestand darin den Feuerwehrdienst mit den vielen Einschränkungen am Laufen zu halten. Die Arbeitsgruppe zur Beschaffung des neuen RLF-A hatte im vergangenen Jahr viele Stunden in Planung und Vorbereitung für die Ersatzbeschaffung im Herbst investiert. Schon im Frühjahr wurde mit den Einschulungen von den neuen Gerätschaften begonnen.
Am 21. September war es dann so weit. Ein ganz besonderer Tag für die Feuerwehr St. Roman.
Die Übernahme und Überstellung vom neuen RLF-A von Leonding in die Heimatgemeinde.
Mit intensiver Einschulung konnte das neue Einsatzfahrzeug eine Woche später in Dienst gestellt werden. Neben diesem Kraftakt wurde auch für das nächste Projekt der Grundstein gelegt.
Nach einigen Besprechungen und Abklärungen mit den Grundbesitzern und der Gemeinde konnte im Herbst ein positives Ergebnis zum Ankauf des Grundstücks für das zukünftige Feuerwehrhaus erzielt werden.

Trotz der vielen Einschränkungen im Feuerwehrdienst, wurde das vergangene Jahr gut gemeistert.
Im Bereich Ausbildung lag der Schwerpunkt in der Schulung der neuen Gerätschaften, dem RLF-A und der Umstellung zum Digitalfunk. Nur durch das Mitwirken der gesamten Mannschaft und Aufbringen vieler Stunden in der Freizeit war es möglich, diese Neuheiten problemlos einzuführen.

Als Zugskommandant des Löschzug Steinerzaun-Au möchte ich mich bei all jenen bedanken, die sich im vergangenen Jahr im Feuerwehrdienst engagiert haben. Das gilt besonders auch für alle Spender, die uns bei der Finanzierung des neuen Rüstlöschfahrzeuges finanziell unterstützt haben.

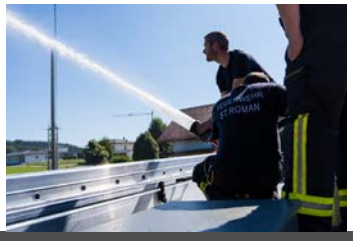
Der sicherste Weg zum Erfolg ist immer, es noch einmal zu versuchen.

Gerätewart
AW Konrad Kislinger

Für mich als Gerätewart gab es auch 2021 wieder einiges zu tun, und da war von den erneuten Lockdowns kaum etwas zu spüren.
In der Planungsgruppe für das neue RLF-A wurde im Frühjahr in zahlreichen Besprechungen und Videokonferenzen die Ausführung mit der Firma Rosenbauer finalisiert. Um das neue Fahrzeug bestmöglich und so effizient wie möglich auszustatten, sind wir zu zahlreichen Feuerwehren mit ähnlichen Fahrzeugen ausgerückt, haben diese besichtigt und sind Probe gefahren.
Mitte des Jahres wurde das alte Rüstlöschfahrzeug schlussendlich zum Verkauf angeboten. Ich inserierte es in einschlägigen Plattformen und Medien. Als Feuerwehren aus Ungarn und Polen sich für das Fahrzeug zu interessieren begannen, wurde das Auto erneut für die Besichtigungen aufbereitet. Felgen wurden nachlackiert und diverse Lackschäden repariert. Mit viel Geduld konnte ich kurz vor der Auslieferung des neuen Fahrzeuges eine Feuerwehr aus Ungarn überzeugen. Zu diesem Zeitpunkt war bereits ein Großteil der Ausrüstung bei der Firma Rosenbauer für den Einbau in das neue RLF-A. Die Pflege des Fahrzeuges bis zum Verkauf sowie die vielen technischen Aufrüstungen schlugen sich im erzielten Preis nieder.
Die Zeit ohne altem und neuem RLF-A wurde für Geräteschulungen und Instandhaltungen der anderen Fahrzeuge genutzt. Am 21. September durfte ich mit meinen Kameraden aus dem Kommando das neue RLF-A nach einer Einschulung bei der Firma Rosenbauer nach St. Roman überstellen. Eine sehr ehrenvolle Aufgabe für mich.
In den Wochen nach dem Empfang schulte ich die Maschinisten in Kleingruppen. Themen waren unter anderem: Fahren im allgemeinen und im Einsatzfall, das Wasserfördern, das Bedienen der Einbaupumpe, der Seilwinde, des Einbaugenerators sowie der Straßenwaschanlage.
Neben dem Ankauf des neuen Fahrzeuges und dem Verkauf des alten Fahrzeuges stellte auch die Haussammlung für das neue RLF-A einen großen Zeitaufwand dar. Bei vielen investierten Abendstunden, durfte ich neben großzügigen Spenden auch enorm viel Lob von der Bevölkerung entgegennehmen.
Für die Unterstützung bei meiner Tätigkeit als Gerätewart im vergangenen Jahr, möchte ich mich bei allen Kameraden herzlich bedanken.

Fahrzeugbewegung in km

	2018	2019	2020	2021	
• RLF-A	2010	1337	652	1802	(nur RLFA neu)
• KLF-A	732	1018	624	492	
• KDOF	2962	2776	1037	1195	
• LAST	3385	3485	4952	3333	



Atemschutzwart
HBM Simon Kislinger

Das vergangene Feuerwehrjahr war im Atemschutz speziell und fordernd. Durch die Pandemie wurden einige Ausbildungstage gestrichen und Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule immer wieder verschoben oder abgesagt.

Übungen wie beispielsweise der Finnentest konnten jedoch feuerwehr-intern durchgeführt werden. Damit blieb die gesamte Mannschaft auch körperlich fit, und die Einsatzbereitschaft war jederzeit gewährleistet.

Durch die Ersatzbeschaffung des Rüstlöschfahrzeuges gab es für die Atemschutzträger einige Neuerungen. Angefangen bei der Schnellangriffseinrichtung, über die Schlauchtragekörbe und den Rauchvorhang, sind wir nun noch gezielter und besser für den Ernstfall gerüstet.
Die neuen Gerätschaften und Einsatzmittel wurden selbstverständlich mehrmals geschult und fleißig beübt.
Danke an alle Kameraden, die sich als Atemschutzträger bereit erklären, für die Teilnahme an den Übungen, die Mithilfe bei der Gerätewartung und die gute Zusammenarbeit.

Auf ein gutes neues Jahr!

Atemschutz heißt Risiko eingehen, um Leben zu retten!

Öffentlichkeitsarbeit, EDV

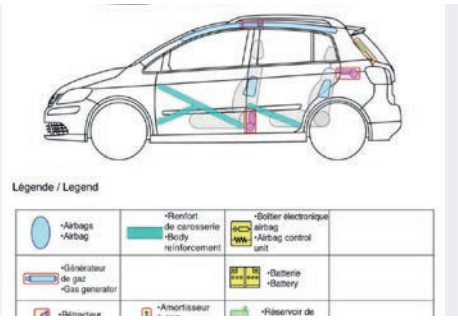
HBM Andreas Kislinger

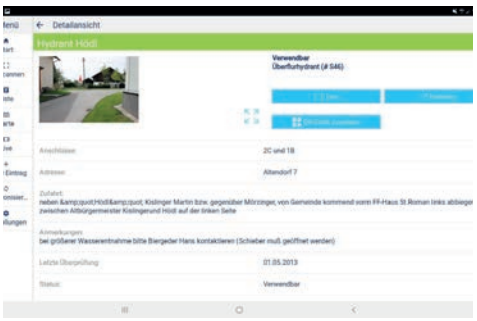
2021: sicherlich ein großartiges und erfreuliches Jahr für die Feuerwehr St. Roman - abgesehen von den Einsätzen, die immer ein Ernstfall sind und bleiben.
Aber ein neues Rüstlöschfahrzeug bekommt man eben nicht alle Jahre. Auch aus Sicht der Öffentlichkeitsarbeit war das spannend und interessant zu dokumentieren. Ich denke, der Planungsgruppe ist ein richtiges Flagschiff gelungen, dass viel Aufmerksamkeit bei den Feuerwehren rundherum erzeugt - das merkt man zumindest auch bei den Zugriffszahlen und Rückmeldungen auf den Social Media Kanälen. Das ist zwar kein direkter Nutzen für die Feuerwehr, aber es wird der Spaß an der guten Sache der Gesellschaft verdeutlicht. Die Kameraden bekommen positives Feedback und wiederum Ehrgeiz an der Nächstenhilfe.

Eine Zusatzaustattung, die wir im neuen RLF-A selbst verwirklicht haben, ist das „Einsatz-Tablet“. Darauf finden sich für den Einsatzleiter bei der Anfahrt Informationen über den Einsatzort, Wasserentnahmestellen sowie Rückmeldungen von Kameraden zur Teilnahme am Einsatz.
Am Einsatzort selbst können weitere wichtige Informationen wie bspw. Rettungskarten von Autos abgerufen werden. Damit können Schnitte im Auto gezielt und sicher angesetzt werden. Gerade bei den immer weiterentwickelten Autos ist es essentiell zu wissen, wo Gasdämpfer, Verstrebungen, oder Batterien und deren Kabel bei E-Autos untergebracht sind.
Weiters ist es damit auch möglich, Telefonate zu führen oder WhatsApp zu nutzen. Einfach Mittel sind gute Mittel, da sie ohne großes Nachdenken verwendet werden können.
Vielen Dank an alle für das Mitwirken im Dienste der Feuerwehr.

Video RLF A Empfang

Video FF Bluelight





Die Feuerwehr hilft, vorbeugen musst Du!

Jugendbetreuer
HBM Johannes Widegger

Im Gegensatz zum Vorjahr, verlief das Jugendjahr 2021 ohne größere Einschränkungen und Absagen von Veranstaltungen. Sowohl der Wissenstest, das FjLA Gold sowie ein Bewerb auf Bezirksebene konnten zur Freude von unseren Jungs abgehalten werden.

Da das Jahr 2021 mit einem Lockdown startete, musste mit der anstehenden Ausbildung für die Erprobungen und den Wissenstest abgewartet werden bis seitens des LFK OÖ Zusammenkünfte der Jugendgruppen wieder erlaubt waren.
Anfang Februar konnten wir dann mit unseren jüngsten Mitgliedern die Ausbildung zur Erprobung der Stufe 1 beginnen. Diese stellt das Fundament in der Jugendausbildung dar und wird feuerwehrintern durchgeführt und abgenommen. In Stufe 1 werden die Themen Organisation und Aufgabenbereiche der eigenen Feuerwehr, Formalexerzieren und die Grundlagen des Warn- und Alarmsystems behandelt.
Mit Bravour haben folgende Jugendfeuerwehrmitglieder diese Erprobung bestanden:

1. Erprobung
- Jungwirth Erik
- Ketter Michael
- Kislinger Marcel
- Laufer Maximilian
- Mayr Alexander
- Niedermayr Lukas
- Niedermayr Tobias
- Reidinger Jonas

- **5. Erprobung**
- Penzinger Lukas
- Edelmann Jonas

FEUERWEHRJUGEND
ÖSTERREICH
Sei dabei!

Wenn alle zusammenarbeiten, kommt der Erfolg von selbst.

Wissenstest – App und Praxis

Im Anschluss an die Erprobung wurde direkt mit der Ausbildung für den Wissenstest gestartet. Dieses Jahr musste das Jugendbetreuerteam für das Abzeichen in Bronze ausbilden - und das für gleich 9 Jungs. In der Stufe Bronze lernen die Jugendmitglieder die Dienstgrade der Feuerwehr kennen, können gängige Knoten im Feuerwehrdienst anfertigen, wissen, wie man einen Notruf absetzt und können die wasserführenden Armaturen im Feuerwehrwesen benennen, um nur einige Ausbildungspunkte aufzuzählen.
Wie schon im Vorjahr wurde die Abnahme des Wissenstest in einen Theorieteil und einen Praxisteil aufgeteilt. Die Theorie-Vorprüfung wurde mittels Wissenstest-App am Smartphone am 20. März im Feuerwehrhaus absolviert.
Nachdem alle die Vorprüfung gemeistert haben, folgte am 24. April die Praxisprüfung im Feuerhaus Schärding. Dabei wurden im Einbahnsystem die Stationen Knotenkunde, Nachrichtenübermittlung und Erste-Hilfe vom Bewerterstab des Bezirkes Schärding praktisch abgenommen.
Wir gratulieren folgenden JFM zum bestandenen Wissenstest:

FjWTA Bronze

- Jungwirth Erik
- Ketter Michael
- Kislinger Marcel
- Laufer Maximilian
- Mayr Alexander
- Niedermayer Lukas
- Niedermayer Thomas
- Penzinger Tobias
- Reidinger Jonas

Jugendgruppe | Ausbildungsnachmittag und Friedenslicht

10.04.2021 Flurreinigungsaktion – Hui statt Pfui
Am 10. April fand gemeindeweit eine Flurreinigungsaktion statt, an der sich neben ansässigen Vereinen selbstverständlich auch die Jugendgruppe der FF St. Roman beteiligte. An einem Vormittag konnten so die Straßen und Wege der Gemeinde von Müll und sonstigem Unrat befreit werden. In diesem Fall räumen Kinder den Müll weg, den Erwachsene nicht im Stande sind entsprechend zu entsorgen.

10.07.2021 Bewerbssaison – hartes Training und Bezirksbewerb
Nach einjähriger Pause war im Jahr 2021 endlich wieder die Abhaltung eines Leistungsbewerbes im Bezirk erlaubt, um die heißbegehrten Leistungsabzeichen erwerben zu können. Die Begeisterung der Jungs war groß und nachdem am 08. Mai die Bewerbsbahn aufgebaut wurde, bereitete sich die Jugendgruppe St. Roman in 19 Trainingseinheiten auf den Bezirksbewerb in Oberedt vor.
Am 10. Juli war es dann so weit. Der Bezirksbewerb in Oberedt konnte endlich stattfinden und die Jugendgruppe St. Roman trat in Bronze und Silber an.
Mit Stolz konnten von den Jungs folgende Abzeichen erreicht werden. *(Auflistung auf nächster Seite)*

25.09.2021 Jugend-Feuerwehrmatura – FjLA Gold
In diesem Jahr stellten sich nach Längerem wieder zwei Jungs dem Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold – dem höchsten Abzeichen der Jugendlaufbahn, der sogenannten „Jugend-Feuerwehrmatura". In zahlreichen Vorbereitungseinheiten wurden unter anderem das Absichern einer Unfallstelle, das Aufbauen einer Saug- und Zubringerleitung sowie Erste Hilfe-Maßnahmen geübt und geschult. Lukas Penzinger und Daniel Widegger stellten sich der Abnahme des FjLA Gold durch den Bewerterstab am 25. September im Feuerwehrhaus Andorf.
Mit großer Freude konnten am Ende des Tages die Abzeichen von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Alfred Deschberger entgegengenommen werden.

23.10.2021 Jugendgruppenausflug
Am 23.10.2021 organisierte das Jugendbetreuerteam einen Ausflug als Abschluss für die Bewerbssaison. Gestartet wurde im Feuerwehrmuseum im Stift St. Florian bei Linz, wo die Jugendgruppe bei einer Führung Einblick in die Anfänge des Feuerwehrwesens in Oberösterreich bekam. Zahlreiche historische Fahrzeuge und Gerätschaften konnten bestaunt werden. Mit großem Interesse verfolgten allesamt die Entwicklung des Feuerwehrwesens.
Nach einer kurzen Stärkung bei McDonald's ging es weiter in den JumpDome in Linz. In der großen Halle, bestehend aus Trampolin-Arealen, Schaumstoffbecken und einem Ninja-Warrior-Parkour konnten sich die Nachwuchsflorianis sowie das Betreuerteam sehr gut auspowern.

24.12.2021 Friedenslicht
Traditionsgemäß verteilte die Jugendgruppe in Begleitung mit einem Teil der Aktivmannschaft am 24.12.2021 das Weihnachtslicht im Einsatzgebiet der FF St. Roman. Mit großem Dank wurde das Licht als Zeichen des Friedens und Hoffnung von der Bevölkerung entgegengenommen.

FjLA Bronze
- Beham Moritz
- Edelmann Jonas
- Kislinger Marcel
- Mayrhofer Jan
- Niedermayer Lukas
- Niedermayer Thomas
- Penzinger Tobias

FjLA Silber
- Laufer Jonathan
- Penzinger Lukas

FjLA Gold
- Penzinger Lukas
- Widegger Daniel

Wie werde ich Feuerwehrmitglied bei der FF St.Roman?

Feuerwehrautos und die Arbeit damit interessieren dich und du bist schon 8 Jahre alt?

Du möchtest gerne Zeit mit Freunden in der Jugendgruppe verbringen und an Bewerben teilnehmen?

Erste-Hilfe findest du spannend?

Dann bist du bei uns genau richtig! Melde dich bei HBM Johannes Widegger und lern die FF St. Roman hautnah kennen.
Wir freuen uns, dass wir in Zukunft mit dir bei der Feuerwehr St. Roman rechnen können!

Tel: +43 664 1526729

FEUERWEHRJUGEND ÖSTERREICH Sei dabei!

Es wird vielleicht nicht einfacher, aber du wirst immer besser!

Rüstlöschfahrzeug-Allrad RLF-A

Im September diesen Jahres wurde für die Feuerwehr St. Roman ein neues Rüstlöschfahrzeug angeschafft, und das alte nach 28 Jahren außer Dienst gestellt.
Dieses Fahrzeug wird im gesamten Gemeindegebiet und darüber hinaus im Einsatz sein. Bei Unfällen, Bränden, Katastrophen und anderen Einsätzen, und möglicherweise auch bei deinem eigenen Hilfsfall.

- **MAN TGM Euro 6**
- **18t Fahrgestell**
- **320PS**
- **neues AT3 Facelift**
- **2400l Wassertank**
- **2 Gang Seilwinde**
- **original Martinshorn**
- **Einbaugenerator (EPS)**
- **Atemschutzgeräte 300 BAR /Dräger PSS 90 mit Bodygguard**
- **Hydr. Rettungsgerät 700 BAR/ Weber-Hydraulik SP 49 RS 200-107**
- **Dreh- und schwenkbarer LED Lichtmast**
- **Milwaukee Akkugeräte**
- **programmierbare Verkehrsleiteinrichtung am Heck**

DANKE FÜR JEDE UNTERSTÜTZUNG ZU DIESEM NEUEN FAHRZEUG !

Geburtstage

Fuchs Franz
70 Jahre

Holzapfel Anton
70 Jahre

Schasching Franz sen.
80 Jahre

Huber Anton
80 Jahre

Strasser Alois
90 Jahre

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Nachwuchs

Johann, 14. Mai
Kislinger Johann & Elena

Peter, 24. September
Haas Stefan & Flotzinger Theresa

Lina, 17. Dezember
Hamedinger Johann & Sageder Silvia

Anton, 21. Dezember
Maurer Christian & Eva

Der schönste Weg ist der Gemeinsame.

Fotorückblick 2021

Sturmeinsatz

Ölspur Au

Ölspur Au

Verkehrsunfall Schnürberg

Verkehrsunfall Schnürberg

Monatsübung Akkugeräte

Monatsübung Akkugeräte

Jugend Müllsammelaktion

Jugend Müllsammelaktion

Jugend Wissenstest

Jugend Wissenstest

Wasserdienst Grundausbildung

Wasserdienst Grundausbildung

Monatsübung Hebekissen

Monatsübung Hebekissen

Fotorückblick 2021

Monatsübung Rettungsplattform

Monatsübung Rettungsplattform

Brand St. Ägidi

Brand St. Ägidi

Gemeinschaftsübung Blaulicht Suchaktion

Gemeinschaftsübung Blaulicht Suchaktion

Gemeinschaftsübung Blaulicht Suchaktion

Überflutung Ortsgebiet

Überflutung Ortsgebiet

Feuerwehr Talfest

Feuerwehr Talfest

Feuerwehr Talfest

Personensuche Kopfing

Personensuche Kopfing

Monatsübung Digitalfunk

viele weitere Eindrücke auf www.ff-stroman.at und auf Facebook!

Fotorückblick 2021

Sturmeinsatz

Sturmeinsatz

Monatsübung Akkugeräte

RLF-A 1993-2021

RLF-A 1993-2021

RLF-A 1993-2021

RLF-A Empfang

RLF-A Empfang

RLF-A neu innen

RLF-A Empfang

RLF-A Empfang

RLF-A Empfang

Monatsübung Angriffszenarien

Monatsübung Angriffszenarien

Monatsübung Angriffszenarien

Fotorückblick 2021

Monatsübung Angriffszenarien

FjLA Gold

Jugend Ausflug

Herbstübung

Herbstübung

Herbstübung

Monatsübung techn. Hilfeleistung

Monatsübung techn. Hilfeleistung

Fahrzeugbergung

Sturmeinsatz

Brand Griller

Brand Griller

Jugend Friedenslicht

Jugend Friedenslicht

Jugend Friedenslicht

viele weitere Eindrücke auf www.ff-stroman.at und auf Facebook!

FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. ROMAN

www.ff-stroman.at

Übungsplan 2022

Kalendereinträge am Smartphone hinzufügen:

KW	Tag	Datum	Von	Bis	Thema
02	Dienstag	11.01.2022	19:30	21:30	**Kraftfahrerschulung** Konrad Kislinger
04	Dienstag	25.01.2022	19:30	21:30	**MÜ Jänner Begehung Sägewerk Glas** Wolfgang Schmidbauer
05	Dienstag	01.02.2022	19:30	21:30	**MÜ Februar Lifte** Roman Kislinger
07	Dienstag	15.02.2022	19:30	21:30	**Finnentest** Simon Kislinger
09	Dienstag	01.03.2022	19:30	21:30	**MÜ März Digitalfunk** Johannes Widegger
11	Dienstag	15.03.2022	19:30	21:30	**Truppführerausbildung (Brandeinsatz)** Josef Maurer
14	Dienstag	05.04.2022	19:30	21:30	**MÜ April Hebekissen** Roman Kislinger
16	Dienstag	19.04.2022	19:30	21:30	**Truppführerausbildung (Brandeinsatz)** Johann Hamedinger
17	Freitag	29.04.2022	19:00	21:00	**Frühjahrsübung**
18	Dienstag	03.05.2022	19:30	21:30	**MÜ Mai KFZ Brand** Wolfgang Schmidbauer
20	Dienstag	17.05.2022	19:30	21:30	**Truppführerausbildung (Brandeinsatz)** Roman Enöckl
23	Dienstag	07.06.2022	19:30	21:30	**MÜ Juni Brand Gebäude Menschenansammlung** Thomas Auinger
25	Dienstag	21.06.2022	19:30	21:30	**Aufbau Einsatzleitstelle** Johannes Widegger
27	Dienstag	05.07.2022	19:30	21:30	**Gemeinschaftsübung Pflichtbereich**
29	Dienstag	19.07.2022	19:30	21:30	**Brandcontainer "Heiß Ausbildung"** Wolfgang Schmidbauer
31	Dienstag	02.08.2022	19:30	21:30	**MÜ August Einsatzübung** Johann Hamedinger
33	Dienstag	16.08.2022	19:30	21:30	**Schlauchbrücken, Lotsen** Mag. Andreas Laufer
35	Freitag	02.09.2022	19:30	21:30	**Gemeinschaftsübung Eisenbirn** Thomas Auinger
36	Dienstag	06.09.2022	19:30	21:30	**MÜ September Greifzug Seilwinde** Johann Hamedinger
38	Dienstag	20.09.2022	19:30	21:30	**Finnentest** Simon Kislinger
39	Samstag	01.10.2022	08:00	17:00	**MÜ Oktober Weber Seminar** Wolfgang Schmidbauer
42	Dienstag	18.10.2022	19:30	21:30	**Truppführerausbildung (Atemschutz)** Simon Kislinger
43	Dienstag	25.10.2022	19:00	21:00	**Herbstübung**
45	Dienstag	08.11.2022	19:30	21:30	**MÜ November Kraftbetriebene Geräte** Konrad Kislinger
47	Dienstag	22.11.2022	19:30	21:30	**Truppführerausbildung (Atemschutz)** Sebastian Angermeier
49	Donnerstag	08.12.2022	14:00	16:00	**MÜ Dezember VU eingeklemmt** Thomas Auinger

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!